



Tarif-News

*Gewerkschaft der Polizei
Kreisgruppe Soest
59494 Soest*

Tel.: 02941 / 10260 / Fax: 03212 1190331

HOMPAGE: www.gdp-kgsoest.de / Mail: gdp-kgsoest@web.de

Entgeltordnung kommt

Brigitte Herrschaft berichtete über die neuen Entwicklungen



Die GdP-Kreisgruppe Soest veranstaltete am Mittwoch, den 09.11.2011, im Haus Rasche Neugebauer, in Bad Sassendorf, ein Tarifseminar. Dazu konnte der GdP-Kreisvorsitzende Siegfried Pfenninger zahlreiche Kolleginnen und Kollegen begrüßen.

Die neue Entgeltordnung, die „Rente mit 67“ sowie die aktuelle Personalratspolitik, standen im Mittelpunkt des Seminars.

Die Kollegin Brigitte Herrschaft, stellv. GdP-Landesvorsitzende und stellv. Hauptpersonalratsvorsitzende (zuständig für den Tarifbereich) referierte über die neue Entgeltordnung im TV-L. Dabei wurde sie von der Kollegin Jutta Jakobs (Personalratsvorsitzende LKA Düsseldorf) unterstützt, die im nächsten Jahr die Nachfolge von Brigitte Herrschaft antreten soll.

Brigitte Herrschaft berichtete über den allgemeinen Teil (Teil I) und dem Teil III (für Beschäftigte mit körperlich/handwerklichen Tätigkeiten der Entgeltordnung. Diese treten - vorbehaltlich der noch ausstehenden redaktionellen Schlussarbeiten – am 1. Januar kommenden Jahres in Kraft. Der noch fehlende Teil II, der u.a. für die Berufsbilder der Datenverarbeitung gilt, soll später folgen.

Brigitte Herrschaft stellte heraus, dass nach dem jetzigen Verhandlungsstand eine Überleitung in die Entgeltordnung nur auf Antrag des Beschäftigten erfolgt. Der Antrag muss innerhalb von zwölf Monaten nach Inkrafttreten der Entgeltordnung gestellt werden. Zu Grunde gelegt werden dabei die persönlichen Eingruppierungsfakten mit Stand 1. Januar 2012. Dabei erläuterte sie die Kriterien, die künftig bei der Eingruppierung eine Rolle spielen soll.

Weiteres Thema war die „Rente mit 67“. Dazu konnte der Rentenexperte Dirk Brauns, Deutschen Rentenversicherung Westfalen, gewonnen werden. Dieser referierte über die Auswirkungen der Rentenreform und stellte dabei die unterschiedlichen Rentenarten vor. Dabei verwies er auf die Altersrente für besonders langjährige Versicherte, die mit der Anhebung der Regelaltersgrenze auf das 67. Lebensjahr, eingeführt wurde. „Wer 65 Jahre alt ist und eine Wartezeit von 45 Jahren erfüllt hat, kann ohne Abschläge in Rente gehen“, so Dirk Brauns



erste Reihe, zweite von links: Jutta Jakobs, dritte von links: Brigitte Herrschaft,

Zum Abschluss des Seminars berichtete Siegfried Pfenninger über die aktuelle Personalratspolitik – im Hinblick auf den Tarifbereich. Dabei standen die Themen: Höhergruppierungen, Personalsituation im Tarifbereich, Neuorganisation ZA (Benutzer- u. Systemservice) und der Gesundheits- und Präventionssport für Tarifbeschäftigte, im Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Aufgrund der positiven Resonanz wird das GdP-Tarifseminar eine „feste Einrichtung“ werden. Für November 2012 ist nächste GdP-Tarifseminar geplant.

Soest, 12.11.2011,